

## Niederschrift

Über die am Dienstag, 12.4.1984 um 20 00 Uhr im Proberaum abgehaltene 30. Gemeindevertretungssitzung.

Anwesend waren Bgm. Kienreich Edi, Gemeindevertreter Feßler Alfons, Immler Gebhard, Rädler Gebhard, Hehle Lothar, Vogler Erwin, Feßler Josef, Hehle Paul und Hehle Rudi als Schriftführer.

1.) Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit. Der Bürgermeister begrüßt die vollzählig erschienenen Gemeindevertreter, eröffnet um 20 00 Uhr als Vorsitzender die 30. Gemeindevertretungssitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Tagesordnung um Punkt 3a zu erweitern, was einstimmig genehmigt wird.

2.) Der Schriftführer verliest die Niederschrift der 29. Gemeindevertretungssitzung, die nach eingehender Besprechung einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister bestätigt wird.

3.) Der Bürgermeister legt den Rechnungsabschluß der Gemeinde Eichenberg für 1983 vor, der vollinhaltlich verlesen und vom Gemeindevorstand Feßler Alfons in wesentlichen Teilen erläutert wird. Der Rechnungsabschluß wird in der vorgelegten Form von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt. Er setzt sich wie folgt zusammen:

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	2.218.495,39	2.789.446,26
Vermögensgebarung	3.313.263,-	2.708.484,13
Haushaltsgebarung	5.531.758,39	5.497.930,30
Vermehrung der Kassabestände	- . -	33.828,-
Gesamt 1983	5.531.758,39	5.531.758,39

3a). Der Vorsitzende des Überprüfungsausschusses verliest den Überprüfungsbericht vom 30.3.1984 über den Rechnungsabschluß 1983. Der Rechnungsabschluß 1983 wurde als in Ordnung befunden. Es wurden des Kassabuch und die Kontenblätter überprüft und die Salden mit den im Rechnungsabschluß ausgewiesenen Posten als übereinstimmend festgestellt. Feßler Alfons gibt ergänzend dazu eine besonders den starken Rückgang des Reinvermögens fest, der vor allem aus der großen Investition für den Dorfplatz resultiert. Einen besonderen Dank spricht Feßler Alfons dem aus dem Amt scheidenden Kassier Hehle Paul aus, der in gewissenhafter Weise 34 Haushaltsjahre abgeschlossen hat und durch die saubere Kassaführung auch die Arbeit der Überprüfungsorgane wesentlich erleichtert hat.

4. Für eine zügige Weiterführung der Wasserversorgung Eichenberg-Dorf wird einstimmig ein Überbrückungskredit in Höhe von S 2.000.000.- beschlossen, der baldmöglichst dem Land zur Genehmigung vorgelegt werden soll. Ein Nachtragsvoranschlag soll bei der nächsten Gemeindevertretungssitzung beschlossen werden.

5. Zur raschen Weiterführung der Wasserversorgung wurde einstimmig folgender Wasserausschuß bestimmt. Bürgermeister Kienreich Edi als Vorsitzender Rädler Gebhard, Hehle Rudi.

6. Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeangelegenheiten.

7. Da unter „Allfälliges“ keine weiteren Wortmeldungen mehr waren, schloß der Bürgermeister um 23 10 Uhr die 30. Gemeindevertretungssitzung.

Der Schriftführer:

Bürgermeister  
Kienreich



Gemeinde Eichenberg  
6911 Lochau, Vorarlberg

Eichenberg, am 9. 4. 84

### E i n l a d u n g

zu der am Donnerstag, den 12. 4. 1984, um 20.00 Uhr, im Proberaum stattfindenden 30. Gemeindevertretungssitzung.

### T a g e s o r d n u n g

- 1.) Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
- 2.) Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.3.1984.
- 3.) Vorlage und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1983.
- 4.) Beschlußfassung über einen Überbrückungskredit für die Wasserversorgung.
- 5.) Wahl eines Wasserausschusses
- 6.) Berichte des Bürgermeisters
- 7.) Allfälliges:

Der Bürgermeister:



## Niederschrift

über die am Donnerstag 12.4.1984 um 20.00 Uhr im Proberaum abgehaltene 30. Gemeindevertretungsitzung. Anwesend waren  
 Franz Kramcidl Edi, Gemeindevertreter Fejble Alpins, Junger  
 Gebhard, Rädler Gebhard, Khele Lotmar, Vogler Erwin,  
 Fejble Josef, Khele Paul und Khele Rudolf als Schriftführer

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit  
 Der Bürgermeiste begrüßt die vollzählig erschienenen Gemeinde-  
 vertreter, eröffnet um 20.00 Uhr die 30. Gemeindevertretungs-  
 sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest  
 Der Bürgermeiste stellt den Antrag die Tagesordnung  
 um Pkt. 3a zu erweitern, was einstimmig genehmigt  
 wird.
2. Der Schriftführer verliest die Niederschrift der 29. Gemeinde-  
 beratungsitzung, die nach eingehender Besprechung  
 einstimmig genehmigt und vom Bürgermeiste bestätigt  
 wird
3. Der Bürgermeiste legt den Rechnungsabluß der Gemeinde  
 Eichenberg für 1983 vor, der vollinhaltlich gelesen und  
 vom Gemeindevorstand Fejble Alpins in wesentlichen  
 Teilen erläutert wird. Der Rechnungsabluß wird in der  
 beigelegten Form von der Gemeindevertretung einstimmig  
 genehmigt. Er setzt sich wie folgt zusammen:

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgeberung	2 218.495,39	2 789.446,26
Vermögensgeberung	3 313.263,-	2 708.484,13
Haushaltsgeberung	5 531.758,39	5 497.930,39
Vermehrung der Konsumstände	- - -	33.828,-
<b>Gesamt 1983</b>	<b>5 531.758,39</b>	<b>5 531.758,39</b>



3a) Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses bedankt den Überprüfungsbericht vom 30.3. 1984 über den Rechnungsabschluss 1983. Der Rechnungsabschluss 1983 wurde als in Ordnung befunden. Es wurden das Kassabuch und die Kontenblätter überprüft und die Salden mit den im Rechnungsabschluss ausgewiesenen Posten als übereinstimmend festgestellt. Fjzler Alfons gibt ergänzend dazu eine Haushaltsübersicht zum derzeitigen Stand und stellt besonders den starken Rückgang des Reineinkommens fest, der vor allem aus der großen Investition für den Dorfplatz resultiert. Einen besonderen Dank spricht Fjzler Alfons dem aus dem Amt scheidenden Kameraden Hehle Paul aus, der in gewissenhafter Weise 34 Haushaltsjahre abgerollt hat und durch die saubere Kameradenführung auch die Arbeit der Überprüfungsorgane wesentlich erleichtert hat.

4. Für eine zügige Weiterführung der Wasserversorgung Eichenberg-Dorf wird einstimmig ein Überbrückungskredit in Höhe von S 2.000.000,- beschlossen, der baldmöglichst dem Land zur Genehmigung / vorgelegt werden soll. Ein Nachtragsvorschlag soll bei der nächsten Gemeindevertretungsbesitzung beschlossen werden.

5. Zur weiteren Weiterführung der Wasserversorgung wurde einstimmig folgender Wasserausschuß bestimmt:  
Bürgermeister Kienreich Edi als Vorsitzender  
Rüdiger Gerhard  
Hehle Audi

6. Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeangelegenheiten.

7. Da unter „Allfälliges“ keine weiteren Wortmeldungen mehr waren, schloß der Bürgermeister um 23:10 Uhr die 30. Gemeindevertretungsbesitzung.

Am

Kienreich